

DORF GEFLÜSTER MAGAZIN

BÖNNINGSTEDT

ELLERBEK

HASLOH

TEILE VON RELLINGEN

QUICKBORN

HH-SCHNELSEN

**Jetzt mit
CRIME SPECIAL**
jeden Monat
ein echter Fall

BÖNNINGSTEDT

Dorffest

ELLERBEK

Dachstuhlbrand

HASLOH

75 Jahre SoVD

QUICKBORN

Eulen- und Schützenfest

SCHNELSEN

Sommerfest im Ausspann

RELLINGEN

Ausstellung „Menschen“
im Rathaus

W I E C H E R S - J A H N

RECHTSANWÄLTE & NOTARIN

**Individuelle, auf Ihre persönlichen Wünsche
und Vorstellungen eingehende Rechtsberatung**

Rechtsgebiete:

Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht,
Mietrecht, Insolvenzrecht,
Verkehrsrecht sowie
Handels- und Gesellschaftsrecht

Moordamm 2, 25474 Ellerbek

Telefon 04101 333 56 www.wiechers-jahn.de



Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Notarin



Rechtsanwalt

Unsere Außenterrasse
ist ab sofort geöffnet



immer
mittwochs
Ruhetag

RISTORANTE
L'Italiano
da Massimo

Lust auf
Italienisch?

Restaurant L'Italiano Da Massimo
Am Markt 6, Bönningstedt

T: 040 - 572 612 15

Bestattungskultur

Erde zu Erde – in 40 Tagen?

Schleswig-Holstein betritt Neuland: Als erstes Bundesland hat es die „Reerdigung“ dauerhaft im Bestattungsgesetz verankert. Das Verfahren verspricht einen naturnahen Abschied – doch Fachleute stellen kritische Fragen.

Was bislang nur als Pilotprojekt möglich war, ist jetzt eine reguläre Bestattungsart. Mitte Juni beschloss der schleswig-holsteinische Landtag die Änderung einstimmig. Neben Erd- und Feuerbestattung ist nun die „beschleunigte Verwesung“ in einem geeigneten Behältnis mit anschließender Friedhofsbeisetzung gesetzlich erlaubt. Das Gesetz lässt dafür bis zu drei Monate Zeit. Vorgeschrieben sind eine zweite Leichenschau, zugelassene Einrichtungen und die Dokumentation; weitere technische, umwelt- und gesundheitsbezogene Anforderungen kann das Land per Verordnung festlegen.

So funktioniert die Reerdigung

Der bisher einzige Anbieter, das Berliner Unternehmen Circulum Vitae mit der Marke „Meine Erde“, wirbt mit 40 Tagen Umwandlungszeit des toten Körpers in Erde. Der verstorbene Mensch wird gewaschen, in ein Tuch gehüllt und in einem sargähnlichen Kokon auf Heu, Stroh und Grünschnitt gebettet. Sauerstoff und Feuchtigkeit

Erde in einem abbaubaren Tuch – wegen der Friedhofspflicht nicht im eigenen Garten.

Urne, Sarg, See oder Wald: Wie wir heute Abschied nehmen

Damit bekommt die klassische Auswahl eine dritte Grundform. Bei der Erdbestattung wird der Körper im Sarg beigesetzt; bei der Feuerbestattung folgt die Urne. Baum-, Wald- und Seebestattungen sind meist Varianten der Feuerbestattung. Die Urne dominiert: Der Bundesverband Deutscher Bestatter nennt bundesweit rund 80 Prozent Feuerbestattungen. Im Norden sind zudem Natur- und Seebestattungen gefragt – aus Verbundenheit mit Landschaft und Meer, aber auch wegen kleinerer oder pflegefreier Gräber. Diese können Kosten sparen, sind jedoch nicht automatisch günstig. Im Christentum sind Erd- und Feuerbestattung weitgehend anerkannt; im Judentum und Islam hat die körperliche Unversehrtheit bei der Erdbestattung besonderes Gewicht.

Das spricht für die Reerdigung

Befürworter sehen eine nachhaltig-ökologische Bestattungsalternative. „Meine Erde“ verweist darauf, dass kein Erdgas wie bei der Kremation benötigt werde und weder lackierter Sarg noch Kunststoff in den Boden gelangen. Die Erde könne den Friedhofsboden verbessern; die Rückkehr in den Naturkreislauf empfinden manche als tröstlich. Das Gesundheitsministerium erklärt, die Pilotphase habe Funktionsfähigkeit und Unbedenklichkeit bestätigt: Schadstoff- und Schwermetallwerte hätten unter den Grenzwerten gelegen, Abluft und mikrobiologische Proben seien unauffällig gewesen.

Offene Fragen und Kritik aus der Rechtsmedizin

Kritiker etwa seitens deutscher Bestatterverbände und aus der Wissenschaft bezweifeln, dass die sanfte Bildsprache des Anbieters den technischen Ablauf vollständig abbildet und fordern mehr Studiengrundlagen. Der Hamburger Rechtsmediziner Prof. Klaus Püschel beschäftigt sich seit Beginn der Pilotphase mit dem „Vorgang der Kompostierung“ und bemängelt: „Es mangelt an wissenschaftlicher und technischer Transparenz.“ Knochen seien nach 40 Tagen noch vorhanden und müssten gesondert zerschreddert werden. Das sei „kein sanfter, friedlicher Vorgang und mitnichten umweltschonend“. Zudem gehörten alle Transportwege wie auch Energie- und Materialaufwand in die Ökobilanz. Die erste veröffentlichte Studie stütze sich auf zwei untersuchte Reerdigungsprozesse. In der anschließenden Pilotphase wurden bis Ende April 2026 insgesamt 76 Bestattungen durchgeführt oder begonnen. Nach Angaben des Gesundheitsministeriums bestätigten die vorliegenden Berichte und Untersuchungsergebnisse die Funktionsfähigkeit und Unbedenklichkeit des Verfahrens. Dennoch bleibt Püschels Forderung aktuell: Eine neue Bestattungsform braucht verständliche Begriffe, offene Daten und unabhängige Forschung.

Ob Reerdigung als Rückkehr zur Natur oder als befremdliche technische Kompostierung wahrgenommen wird, ist höchstpersönlich. Die neue Rechtslage erweitert die Wahlfreiheit. Sie ersetzt nicht das genaue Hinsehen und ein frühzeitiges Gespräch mit Angehörigen und Bestatter – um einen würdigen Abschied zu ermöglichen.

tk



Reerdigung: In einem sargähnlichen „Kokon“ werden Tote 40 Tage lang kompostiert. Natürliche Mikroorganismen zersetzen den menschlichen Körper und beigegefügtes pflanzliches Material. Die verbleibende Erde mit den beigemischten zerkleinerten Knochen werden in einem Tuch aus Naturfasern auf dem Friedhof beigesetzt. Foto: Meine Erde/Circulum Vitae GmbH

schaffen Bedingungen, unter denen Mikroorganismen das Gewebe abbauen; dabei entstehen mehr als 70 Grad. Der Kokon wird bewegt, damit sich die Feuchtigkeit verteilt. Am Ende bleiben Erde sowie Knochen und Zähne. Metalle werden entnommen, die festen körperlichen Überreste vermahlen und beigemischt. Beigesetzt wird die

Reerdigung im Kreis Pinneberg

In Elmshorn eröffnete der evangelisch-lutherische Kirchengemeindeverband 2024 einen Begräbniswald mit bis zu 80 Reerdigungsgrabstellen. Der eigentliche Verwesungsprozess findet zurzeit jedoch ausschließlich in „Alvarien“ – das sind Gebäude, in denen sich Kokon und Wabe (Sichtschutz für den Kokon) befinden – auf Friedhöfen in Kiel und Mölln statt.

Liebe Leserinnen und liebe Leser,



Achtung Schulanfänger! Vorsicht im Straßenverkehr!

Für viele Kinder beginnt jetzt die Schule. Sie sind im Straßenverkehr noch unsicher und können Gefahren schwer einschätzen, deshalb ist es wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmende aufeinander Rücksicht nehmen.

Das sollten Sie jetzt beachten:

- Autofahrer: Tempo runter: Fuß vom Gas vor Schulen und in Wohngebieten.
- Bremsbereit sein: Kinder laufen oft unvermittelt auf die Straße.
- Radfahrer: Abstand halten: Überholen Sie Kinder auf Gehwegen mit viel Platz.
- Fokus auf die Straße: Handy weg und Kopfhörer aus.
- E-Roller-Fahrer: Gehwege tabu: Nutzen Sie nur Radwege oder die Straße.
- Lautlos-Gefahr: Kinder hören Sie nicht – fahren Sie bremsbereit.
- Sicher parken: Roller niemals als Stolperfalle auf dem Gehweg abstellen.
- Vorbild sein: Halten Sie sich strikt an rote Ampeln und Verkehrsregeln

Der Sommer ist nun fast vorbei und der Herbst steht vor der Tür. Es stehen uns noch schöne Feste bevor. Im September das Weinfest auf dem Kühn- Hof in Winzeldorf und das Eulen- und Schützenfest in Quickborn. Am 02. und 03. Oktober das Ellerbeker Oktoberfest in der Harbig-Halle, wobei der 03. Oktober schon ausgebucht ist. Restkarten für VIP Tische und Eintrittskarten am 02. Oktober sind noch zu haben unter: veranstaltungsteam-ellerbek@gmx.de. Viel Spaß beim Feiern!

In dieser Ausgabe starten wir mit der Serie „True Crime“ – Wir berichten über wahre Verbrechen aus der Nachbarschaft. Vielleicht können Sie sich an den einen oder anderen Fall noch erinnern. Wir berichten über aufgeklärte und ungeklärte Kriminalfälle.

Genießen Sie die ersten bunten Herbsttage und bleiben uns weiterhin treu,

Ihre Danuta Szczesniowski



Mutter Bardo vom Ausspann mit einem "Zwerg" aus dem letzten Wurf. Der Kleine könnte auch „Klein Balu“ heißen – oder?

INHALTSVERZEICHNIS

Reerdigung	Seite 2
Editorial/Inhaltsverzeichnis	Seite 3
Bönningstedt: Neues vom SVR	Seite 4
AKN Linie A1	Seite 5
Neues aus Bönningstedt	Seite 6
Katzenschutzverordnung	Seite 7
Bönningstedt: Sommerfest	Seite 8+9
Hasloh: 75 Jahre SoVD	Seite 10
Ellerbek: Seniorenbeirat	Seite 11
Rellingen: Vernissage „Menschen“ Jo Köser	Seite 11
Ellerbeker Open	Seite 12
Ellerbek: Dachstuhlbrand	Seite 13
Schnelsen: Sommerfest Ausspann	Seite 14
Neues aus Quickborn	Seite 15
Termine	Seite 16
Veranstaltungen	Seite 17
True Crime: Schnelsen/Landdrosteiweg	Seite 18+19



LARISCH
Immobilien

040 - 780 12 100

- ▣ langjährige Branchenerfahrung
- ▣ innovatives Beratungskonzept
- ▣ kostenlose Wertermittlung

Kieler Straße 101a | 25474 Bönningstedt | www.larisch-immobilien.de

Neue Gesichter - Überraschungen und klare Ziele:

Die Fußballsaison 2026/27

von Tristan Harder

Die Fußballsaison geht los und der Herrenbereich des SV Rugenbergen startet mit neuer Energie und hohen Ambitionen in die neue Spielzeit. Ein plötzlicher Aufstieg, die Jugendschmiede und hohe Ziele prägen den Auftakt.

Zwischen Jugend und Erfahrung

Die 1. Mannschaft verzeichnet Zuwachs aus den eigenen Reihen. Mit Jugendspielern – Jahrgang 2007 und 2008 – schafft die erste Mannschaft rund um Trainer Thomas Seeliger ein Gleichgewicht aus frischen Kräften und erfahrenen Leistungsträgern. Nun gilt es, sich in der Landesliga durchzusetzen und ein Fundament zu bilden, das für die Zukunft den Dreh- und Angelpunkt setzen kann. Vergangenes Jahr landete das Team auf Platz fünf. Was ist diesmal möglich?

Der Aufstieg?

Bei den zweiten Herren dürfen sich Trainer Fiete Semmelhack und Lukas Gantert ebenfalls über Verstärkung aus der Talentschmiede freuen. Ganze neun Jugendspieler ergänzen den Kader des Kreisligisten. Besonders darf man auf den neuen Topstürmer gespannt sein. Pascal Haase – vergangenes Jahr noch bei der Ersten aktiv – tritt kürzer und wechselt vereinsintern zur Zweiten. Mit einer Kombination aus Kaltschnäuzigkeit und Spielwitz ist das Ziel der Mannschaft unumstritten: der Aufstieg.

Plötzlich Kreisliga

Finn Boltersdorf und seine dritte Herren erleben dabei bereits jetzt einen unorthodoxen Saisonstart. Die Truppe, die ursprünglich in der Kreisklasse starten sollte, rückt spontan in die Kreisliga 4 nach. Davor schrecken die plötzlichen Aufsteiger aber nicht zurück. Boltersdorf mit klaren Worten: „Wir stellen uns der Herausforderung.“ An den Rahmenbedingungen scheitert es schon mal nicht. Der starke Teamgeist und das blinde Verständnis im Spiel versprechen Großes. Auch das Talent des Neuzugangs Tim Hamer – Ober- und Landesliga-Erfahrung weist er vor – dürfte nicht zu kurz kommen.

Der Herrenbereich des SVR eröffnet mit klaren Zielen die Saison 2026/27. Kommt vorbei und unterstützt sie dabei!

th

Tristan Harder



Heimspiele

Herren - Landesliga

Samstag, 12.09.26, 13:00 Uhr, SVR 1. ./ St. Pauli 3.
Sonntag, 27.09.26, 14:00 Uhr, SVR1 ./ FC Elmsborn 1.

Herren - Kreisliga

Freitag, 11.09.26, 20:00 Uhr, SVR2. ./ St. Pauli 6.
Sonntag, 27.09.26, 15:00 Uhr, SVR2. ./ Victoria 4.

Herren - Kreisliga

Sonntag, 13.09.26, 12:00 Uhr, SVR 3. ./ Germania 2.
Sonntag, 27.09.26, 12:00 Uhr, SVR 3. ./ Wellingsbüttel 2.



Pascal Haase möchte kürzer treten und wechselt in dieser Saison von den 1. Herren zu den 2. Herren. (Archivfoto)

Kompetenz aus 1a Meisterhand!



AUTOSERVICE

**WIR
können
das!**

Drümmer & Zarnowski GbR

Grellfeldtwiete 1B
25474 Bönningstedt
Tel.: 040/5567726
E-Mail: autoservice1a@t-online.de



Inh. Heino Lühr

SP: LIEBSCHER

ServicePartner

TV • HiFi • Media-Home • SAT-Technik

- Eigene Meisterwerkstatt
- Chefberatung
- Lieferservice mit Montage
- Altgeräteentsorgung
- Kundendienst

**Wir
reparieren
alles,
egal wo
gekauft!**

Holsteiner Chaussee 210 • 22457 Hamburg
Telefon 040/5509000 • Fax 040/5593185
www.tv-liebscher.de • info@tv-liebscher.de

AKN-Linie-A 1

Schienenersatzverkehr zwischen Ulzburg Süd und Burgwedel

Wegen Bauarbeiten für die S-Bahn S5 fahren vom 17. August bis zum 10. Oktober 2026 auf der AKN-Linie A1 zwischen Bönningstedt und Ulzburg Süd keine Züge. Ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ist eingerichtet. Der Umstieg zwischen Bus und Zug erfolgt in Burgwedel.

Auswirkungen auf den Zugverkehr:

Zugfahrten zwischen Bönningstedt und Ulzburg Süd entfallen. Ein Ersatzverkehr mit Bussen wird bereits ab Burgwedel eingerichtet.

- Der Umstieg zwischen Zug und Bus erfolgt in Burgwedel.
- Der 10-Minuten-Takt zwischen Eidelstedt und Quickborn entfällt.
- Bitte planen Sie eine Fahrzeitverlängerung von bis zu 40 Minuten ein.

Zusätzliches Busangebot:

- Zusätzliche direkte Busverbindung zwischen Henstedt-Ulzburg und Niendorf Markt.
- Die Busse halten nicht in Ulzburg Süd und Tanneneck und fahren ab Bönningstedt ohne Zwischenhalt bis Niendorf Markt.
- In Niendorf Markt bestehen Anschlüsse an die U2 sowie die MetroBus-Linie 5 mit direkten Verbindungen u. a. zum Hamburger Hauptbahnhof, zur Universität und in die Hamburger Innenstadt.
- Dieses zusätzliche Angebot ermöglicht Fahrgästen aus dem Norden während der Bauarbeiten in den Hauptverkehrszeiten im 20-Minuten-Takt, sonst im 60-Minuten-Takt eine schnellere Verbindung in die Hamburger Innenstadt.

Hinweise zu Bahnübergängen:

Der Bahnübergang Bahnstraße in Ellerau wird voraussichtlich vom 17. August bis zum 4. September erneuert und ist in diesem Zeitraum für Autos, Fuß-



Derzeit keine Züge zwischen Bönningstedt und Ulzburg-Süd

gänger und Radfahrer gesperrt. Für den Straßenverkehr wird eine Umleitung ausgeschildert.

Direkt im Anschluss wird voraussichtlich vom 18. September bis zum 28. September der Bahnübergang Buchenweg in Tanneneck erneuert. Auch hier ist während der Bauarbeiten eine Sperrung für den Straßenverkehr erforderlich. Während der Arbeiten am Bahnübergang Buchenweg wird die Ersatzhaltestelle in Tanneneck vorübergehend verlegt. Bitte beachten Sie die örtliche Beschilderung.

Bönningstedt:

Schienenersatzverkehr – Fahrradabstellfläche

Die Fahrradstellplätze in Bönningstedt befinden sich auf den eingerichteten Auffahrten der leerstehenden Häuser der Privatgrundstücke Kieler Straße 76 und 78 (neben dem ehemaligen Bunge-Gelände).



Fahrradabstellfläche Kieler Straße



Bushaltestelle Schienenersatzverkehr

HILFERUF AUS BÖNNINGSTEDT:

Ring mit großem emotionalen Wert verloren!

Liebe Bönningstedterinnen, liebe Bönningstedter,

Viktor aus Bönningstedt braucht dringend Ihre Hilfe. Er hat einen Ring, den er selbst für seine Partnerin geschmiedet hat, verloren. Er hat keinen großen materiellen Wert, ist für ihn persönlich aber absolut unersetzlich und hat einen riesigen emotionalen Wert.

Den Ring hat Viktor bereits Anfang November 2025 während einer Gassi-Runde in der Winzeldorfer Straße/Rellinger Weg verloren.

Der Ring ist silber und mit einem Hammerschlag bearbeitet. Ein kleiner Stein ist mit eingearbeitet. Er hat keine Gravur.

Falls ihn jemand beim Spazierengehen oder Gassigehen gefunden hat, meldet euch bitte, bitte unter ds@dorf-gefluester.com oder telefonisch beim DorfGeflüster.

Wir sind für jeden Hinweis unendlich dankbar! Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Wer hat diesen Ring gefunden?



Ladestation für Elektrofahrzeuge auf dem ALDI-Parkplatz

Einkaufen und E-Fahrzeug laden

Große Freude bei vielen Autofahrern, die sich seit längerer Zeit auf eine weitere Ladestation für Elektrofahrzeuge in Bönningstedt freuen. Auf dem ALDI-Parkplatz in der Kieler Straße steht seit einiger Zeit eine betriebsbereite Ladesäule.

Betriebsbereite Ladesäule auf dem ALDI-Parkplatz

Feuerwehreinsatz bei Krümet

Elektrisch betriebener Hubwagen in Brand

Am Samstag, 22. August 2026 um 17.21 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr zwecks Auslösung der Brandmeldeanlage in die Kieler Straße zu einer Lagerhalle bei KRÜMET alarmiert.

Vor Ort wurde die Feuerwehr durch einen Mitarbeiter des Betreibers der Halle eingewiesen und darüber informiert, dass es zu einem Feuer im vorderen Teil der Lagerhalle gekommen sei. Umgehend wurde die Halle erkundet und ein größerer, elektrisch betriebener Hubwagen vorgefunden, an dessen Batterien es zu einem Entstehungsbrand gekommen war.

Der Hubwagen konnte schnell mittels eines

Feuerlöschers abgelöscht werden. Durch zwei Trupps wurde die Halle unter schwerem Atemschutz weiter erkundet, ein Übergreifen des Feuers auf andere Gegenstände oder die Halle selbst konnte aufgrund des schnellen Einsatzes der Feuerwehr verhindert werden. Im weiteren Einsatzverlauf wurde der Hubwagen aus der Halle entfernt und die stark verrauchte Halle ausgiebig belüftet. Nach circa einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden.



Der brennende Hubwagen konnte schnell abgelöscht werden (Foto: FFW)



DAHLER

Ihre Marktwertermittlung vom Testsieger*

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Nadja Lührs und Anika Heide

DAHLER Halstenbek/Rellingen
Inh.: André Harders, Hauptstraße 47, 25469 Halstenbek
T 04101 604 82 88 E halstenbek@dahler.com dahler.com/halstenbek

*Servicestudie des Deutschen Instituts für Service-Qualität „Immobilienmakler im Bereich Beratung und Service“



WICHERT Die Sachverständigen GmbH

KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO

SOFORT-HILFE NACH UNFALL:
040 / 556 80 11



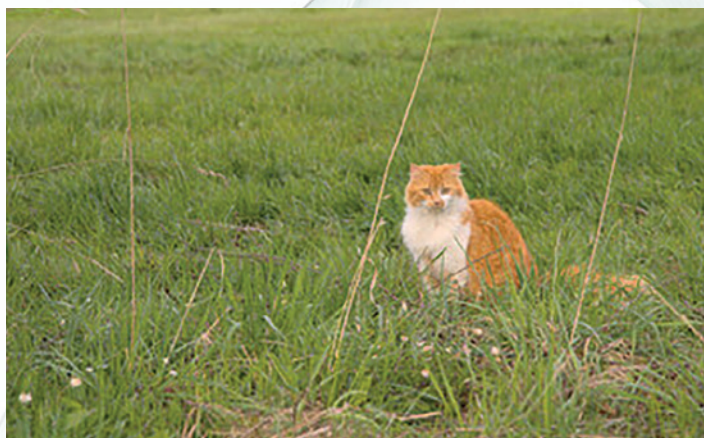

✓ **SCHADENGUTACHTEN** ✓ **FAHRZEUGBEWERTUNGEN**

Kieler Str. 50 · 25474 Bönningstedt · Telefon: 040/556 80 11
info@wichert-sv.de www.wichert-sv.de

Neue Landesverordnung

Landesweite Katzenschutzverordnung

Ministerin Schmachtenberg: „Wir stärken den Tierschutz und schaffen einheitliche Regeln“



Ab sofort gilt für Katzen mit unkontrolliertem Freigang die Kastrations-, Kennzeichnungs- (Chip) und Registrierungspflicht. (Symbolbild)

Die Landesregierung hat die neue Landesverordnung über den Schutz freilebender Katzen im Kabinett beschlossen. Diese ist am 1. Juli 2026 (Übergangsfrist 6 Monate) in Kraft getreten. Mit der Verordnung schafft Schleswig-Holstein erstmals landesweit einheitliche Regelungen für Freigängerkatzen. Ziel ist es, die unkontrollierte Vermehrung freilebender Katzen einzudämmen, den Tierschutz zu stärken und die Kommunen bei der Umsetzung von Katzenschutzmaßnahmen zu unterstützen. Bisher hatten einzelne Kommunen in Schleswig-Holstein Katzenschutzverordnungen auf den Weg gebracht. Die neue Katzenschutzverordnung gilt nun im gesamten Gebiet Schleswig-Holsteins und löst damit andere Maßnahmen von Kommunen ab.

Für Katzenhalter gilt künftig: Wer seiner Katze unkontrollierten Freigang gewährt, muss das Tier kastrieren, kennzeichnen und registrieren lassen. Wohnungskatzen, die das Haus oder die Wohnung nicht verlassen, sind von den Regelungen nicht betroffen. Für bereits gehaltene Freigängerkatzen gilt eine Übergangsfrist von sechs Monaten nach Inkrafttreten der Verordnung.

Die örtlichen Ordnungsbehörden oder von ihnen beauftragte Dritte können künftig aufgegriffene Freigängerkatzen zum Zweck der Ermittlung der Haltungsperson vorübergehend in Obhut nehmen. Ist eine Katze nicht gekennzeichnet und registriert und kann die Haltungsperson nicht innerhalb von fünf Tagen ermittelt oder erreicht werden, kann die zuständige Behörde die Kennzeichnung, Registrierung und Kastration der Katze veranlassen. Die hierfür entstehenden Kosten sind von der Haltungsperson zu tragen.

Darüber hinaus finden die zeitlich begrenzten Kastrationsaktionen wilder, herrenloser Katzen weiterhin statt. Diese werden auch künftig durch das Land unterstützt. „Die Katzenschutzverordnung ist kein Neuanfang, sondern die konsequente Weiterentwicklung des bisherigen Engagements für den Katzenschutz. Die vom Land unterstützten, erfolgreichen Kastrationsaktionen haben sich bewährt und bleiben auch künftig ein wichtiger Baustein, um die Population freilebender Katzen tierschutzgerecht zu begrenzen“, betonte Ministerin Schmachtenberg (Quelle: Ministerium für Landwirtschaft). Die neue Katzenschutzverordnung gilt in Schleswig-Holstein und Hamburg



JAHRE BELLA ITALIA

Eiscafé BELLA ITALIA 

Sehen und gesehen werden:
Treffpunkt Am Markt!

Freunde treffen und chillen auf der Eiscafé-Terrasse!



Original italienisches Eis aus eigener Herstellung!
Verschiedene Eiskreationen, unter anderem auch
Veganes Eis – Laktose- und glutenfrei.

Wir haben unsere Terrasse vergrößert!

Öffnungszeiten: 11.00 bis 21.00 Uhr

Am Markt 4, 25474 Bönningstedt, Telefon 01522 4346900

BIO-FLEISCHEREI
FRICKE

Seit 30 Jahren beste
Fleisch- und
Wurstwaren.
Aus Überzeugung
Bioland und regional.



Bio-Fleischerei Fricke GmbH | Waldhof 8 | 25474 Ellerbek Tel. 04101 780 547 |
www.bioland-frischfleisch.de | DE SH-000 63 EG DE-ÖKO-006

Besuchen Sie uns auf Märkten
in Ihrer Nähe:

Schnelsen Wählingsallee
Di 8:00-13:00 Uhr

Ellerbek Getränkemarkt Fohsack
Do 14:00-18:00 Uhr

Fabrikverkauf (tel. Vorbestellung) in unserer
Produktionsstätte in Ellerbek



Bioland

RESTAURANT HELLAS

Inh. Aikaterini Maiou

RIEBORNWEG 16

22457 Hamburg

Tel: 040 / 970 78 235

www.hellas-schnelsen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag

11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 21.30 Uhr

Sonntag 12.00 – 21.00 Uhr

Dienstag Ruhetag



 Latsch

Berliner Damm 3 - 11

25479 Ellerau

Tel.: 0 41 06 / 80 93 65



Sommerfest 2026

Bönningstedt in Feierlaune

Trotz launischen Aprilwetters im August kamen zahlreiche Dorfbewohner zum Sommerfest auf dem Gelände der Grundschule zusammen.

Am Samstagnachmittag ging es um 14.00 Uhr los. Jung und Alt strömten auf das Festgelände. Die örtlichen Vereine, die sich traditionell auf dieser Veranstaltung präsentieren, verwöhnten die Besucher an ihren Ständen mit Kaffee und Kuchen, Bowle, Hotdogs, Grillwurst und Wein und Bier.

Auch wenn der Wettergott der Veranstaltung einen Schauer nach dem anderen bescherte, war es eine Steigerung zu 2024 – damals hoben fast die Zelte ab. Die Besucher ließen sich die Laune nicht verderben: Es wurde ausgiebig geklönt, geschlemmt und gelacht. Die Kinder tobten sich auf dem sicheren Gelände aus, und dank des SV Rugenbergen kam der Sport nicht zu kurz. Ein Highlight war auch in diesem Jahr die Minigolf-Anlage für Groß und Klein auf dem Stand des Familienvereins.



Bürgermeister Max Komorowski (CDU), Danuta Szczesniewski (Herausgeberin DorfGeflüster) und Bundestagsabgeordneter Daniel Kölbl (CDU) während eines Rundgangs auf dem Fest

Neben den Kommunalpolitikern ließ sich auch die Politprominenz blicken. Die Kreistagsabgeordnete Jennifer Drews (CDU) aus Rellingen schaute kurz vorbei. Drews ist Landtagskandidatin für die Landtagswahl 2027 im Wahlkreis Pinneberg-Nord (u.a. Bönningstedt, Hasloh, Quickborn und Rellingen).

Bundestagsabgeordneter Daniel Kölbl (CDU) kam am späten Nachmittag zur Freude vieler Besucher. Ein gern gesehener Gast in Bönningstedt. Auch diesmal nahm er sich viel Zeit für Gespräche und Selfies. Der Herausgeberin des DorfGeflüsters „flüsterte“ er strahlend zu: „Ich bin Vater geworden!“ Wir gratulieren den frischgebackenen Eltern zu ihrer Tochter Malea Elisabeth von Herzen.

ds



Auf dem Fest waren alle Generationen vertreten



Hahn im Korb: Tim Bunge mit den acht gut gelaunten Ladys



Michaela und Björn Kass (Gemeindevertreter CDU) mit dem Bundestagsabgeordneten Daniel Kölbl



Ole Neumann (hinten 2. von rechts) hatte Geburtstag und bekam prompt ein Geburtstagsständchen von Freunden und Bekannten "Happy Birthday"



Drei Generationen nehmen am MiniGolf-Turnier teil



Das fröhliche Team vom Familienverein Concordia



SVR ACTIVITY PARCOURS – Attraktion für die ganze Familie



7 von den 18 Helfern aus fast allen Sparten des SVR

ENGEL & VÖLKERS

**Wir bewerten
Ihre Immobilie.**

Professionell. Individuell. Kostenlos.

**Jetzt Termin vereinbaren:
Tel. 0176 1888 48 46**

Kathrin.Meister@engelvaelkers.com
E&V Rellingen | Hauptstraße 64



Kathrin Meister
Freie
Immobilienberaterin

**Drainagespülung | Kanalreinigung
Wurzelfräsen | Pumptechnik
Hochdruckspülen | Rohrkamera
Verstopfungsbeseitigung**

IHR ANSPRECHPARTNER
Dennis Weltermann
www.weroka-service.de
0173 / 69 44 707

**SCHNELL
SAUBER
FAIR
KOMPETENT**

**ROHRREINIGUNG
WEROKA
WELTERMANN**

----- AUS RELINGEN -----





Bei den jungen Damen der FFW gab es leckere Pommes



Die Kameraden der FFW verkauften ihre legendäre Grillwurst



Das CDU-Team im Bierwagen mit Sommerweinen und Bier
(von links:) Marc Mohr, Bianca Berger, Bürgermeister Max Komorowski und Björn Kass



Das Team der Grundschule präsentierte sich mit einer vielfältigen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und frischem Kaffee.



Der Heimatverein hatte auch Kinderbowle im Angebot.
Von links: Renate Heine, Karen Schmitz, Peter Heine, Sigrid Duvigneau und Vorsitzender Joachim Czolbe



Bei der SPD gab es die heiß begehrten Hotdogs. Von links: Axel Großmann (1. stellv. Bürgermeister), Stefan Wolters, Sabine Franze und Vorsitzender Guido Hartmann



Stellv. Vorsitzende des BTC Janina Neumann (2. von links) und ihr Team lockten die Besucher mit leckeren selbstgebackenen Kuchen.



Fröhlich ging es in dieser bunten Runde zu: von links: Florian Jahn, Thomas Köhlert, Marlis Reinke, Daniela Köhlert, Peter Reinke, Jennifer und Björn Lammert und Martin Puschke



Kreistagsabgeordnete Jennifer Drews (CDU), während ihrer Stippvisite im Gespräch mit Bürgermeister Max Komorowski (CDU)

Pflegediakonie

Diakoniestation Bönningstedt

Zuhause bewahren Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Wir informieren Sie gern zu den Themen Beratung, Betreuung und Pflege zu Hause. Rufen Sie uns an!

Telefonnummer: (040) 556 63 13

E-Mail: boeningstedt@pflagediakonie.de

Pflegediakonie



www.pflagediakonie.de



**INDIVIDUELLE
TRAUERFEIERN**

Jeder Augenblick
gefüllt mit Trost.



TIMM · WESTPHALEN
Bestattungswesen seit 1920

Kieler Straße 115 · Quickborn
www.bestattungswesen-timm.de

 **04106-22 94**



Erstklassiges Handwerk!

Heizung · Sanitär · Bad · Dachsysteme

Jens Gottschalk GmbH
Niewisch 2
22848 Norderstedt
Tel 040 528 28 68
www.jensgottschalk.de

JG
JENS
GOTTSCHALK
GmbH

BENNOS IMMOBILIENGESCHICHTEN

Im Dorf wird viel geflüstert.

Auch darüber, was das Haus von nebenan wohl wert ist.

Neugierig auf den Wert Ihrer Immobilie?

Sie machen den Kaffee.
Ich bringe die Marktkennntnis mit.

Bernd Herrfurth
Vertrauen, das Werte bewegt.

BERND HERRFURTH
IMMOBILIEN

Neuer Wall 10 · 20354 Hamburg
+49 151 43 28 26 98
b.herrfurth@berndherrfurth-immobilien.de
www.berndherrfurth-immobilien.de

BH

HAMBURG — KREIS PINNEBERG — NORDSEEINSEL FÖHR

75 Jahre SoVD Ortsverband Hasloh

Festakt im Landhaus Schadendorf



Auszeichnung der Ehrenamtlichen: (von links) Vorsitzender Bernhard Brummund, Schriftführerin Gisela Maier, stellvertretende Vorsitzende Karin Deutike-Thies und Rainer Potrika.

Der SoVD-Ortsverband Hasloh hat am 25. Juli 2026 sein 75-jähriges Bestehen gemeinsam mit Mitgliedern und Ehrengästen im Landhaus Schadendorf gefeiert.

Zu dem besonderen Anlass gratulierten unter anderem Haslohs Bürgermeister Kay Löhr, Kerstin Grundmann vom SoVD-Landesverband, Andrea Hansen vom SoVD-Kreisverband und Peter Gehring als Vorsitzender des SoVD Bönningstedt für die Nachbarverbände Bönningstedt und Quickborn.

Die 2004 durch engagierte Bürger unter Initiierung von Dr. Günter Mohrmann gegründete Geschichtswerkstatt Hasloh e.V. begeisterte das Publikum mit historischen Filmen über das Dorf Hasloh. Diese Filmvorführungen wecken Einblicke in die Orts-, Alltags- und Sozialgeschichte vergangener Jahrzehnte und erfreuen sich bei den Bürgern großer Beliebtheit, genauso wie der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr, der für die musikalische Umrahmung sorgte und mit seinen traditionellen sowie modernen Stücken Jung und Alt begeisterte.

Ehrung der ehrenamtlichen Mitglieder

Für langjährige ehrenamtliche Vorstandsarbeit, unermüdlichen Einsatz und Vereinstreue wurden an diesem Nachmittag Bernhard Brummund (18 Jahre), Karin Deutike-Thies (16 Jahre) und Gisela Maier (13 Jahre) geehrt. Eine besondere Anerkennung erhielt Rainer Potrika für sein 20-jähriges Engagement. Potrika wurde für seine treue und tatkräftige Hilfe hinter den Kulissen geehrt.

ds

Wir gestalten Ihren Druck

STEEGDIGITALTECHNIK
MEDIENDESIGN

Anzeigen-Design
Speisekarten-Design
Plakat-Design
Geschäftsausstattungs-Design
Logo-Design
Broschüren-Design
Flyer-Design
Bildbearbeitung u.v.m.

Dominic Steeg
Tel. 040/64 55 24 14

d.steeg@steeg-digital-hamburg.de www.steegdigitaltechnik.de

Schutz vor Betrugsmaschinen

Sicherheit beginnt mit gesundem Misstrauen

Wie sich ältere Menschen vor Betrug und Diebstahl schützen können, war Thema eines Vortrags im Spiegelsaal der Gemeinde am 13. August. Die Seniorenbeauftragten Ellerbek hatten Thomas Hagenow aus Quickborn eingeladen, der sich seit neun Jahren als von der Landespolizei Schleswig-Holstein geschulter Sicherheitsberater für Senioren engagiert.

In dem rund einstündigen Vortrag mit anschließender Frage- und Austauschrunde machte Thomas Hagenow auf unterschiedliche Betrugsmaschinen aufmerksam und hatte eine Fülle an Tipps, um sich selbst zu schützen.

Im Mittelpunkt standen Schockanrufe und der sogenannte Enkeltrick. Betrüger versetzten ihre Opfer mit erfundenen Notlagen von Angehörigen bewusst unter Druck und verlangten rasch Geld oder Wertgegenstände. Hagenow riet dazu, bei unbekannten Anrufen sofort aufzulegen, Angehörige unter einer bekannten Telefonnummer zurückzurufen und keinerlei Angaben zu familiären oder finanziellen Verhältnissen zu machen. Hilfreich könnten auch innerhalb der Familie vereinbarte Codewörter sein. Denn künftig werde KI-generierte Sprache die Täuschung noch leichter machen.

Weitere Themen waren falsche Polizisten, angebliche Handwerker und andere Personen, die sich Zugang zur Wohnung verschaffen wollen. Unangekündigte Besucher sollten grundsätzlich nicht hereingelassen, Ausweise genau geprüft und Behörden oder Firmen über selbst recherchierte Telefonnummern kontaktiert werden. Für unterwegs empfahl der Referent, nur das Nötigste an Geld und Wertsachen mitzunehmen, Taschen geschlossen am Körper zu tragen und bei Bedrängung laut um Hilfe zu rufen.

tk



Von links: Die Seniorenbeauftragten Regine Hildebrand (Stellv.) und Dieter Geertz-Briest, Veranstaltungsorganisatorin Marina Ostermann und der ehrenamtliche Sicherheitsberater für Senioren Thomas Hagenow.

Ausstellung im Rathaus Rellingen

09.09.2026 – 30.10.2026

Vernissage Mittwoch 09.09.2026 um 19 Uhr

Titel der Ausstellung: „Menschen“

Seit 35 Jahren arbeitet Jo Köser als Bildhauer. Im Zentrum seines Schaffens steht die Frage nach dem Wesen des Menschen – körperlich, emotional und gesellschaftlich.

In der Ausstellung „Menschen“ erweitert er sein Werk erstmals um zweidimensionale Arbeiten. Die menschliche Silhouette dient ihm dabei als Projektionsfläche: eine reduzierte, wiederkehrende Form, die zugleich offen ist für vielfältige inhaltliche Einschreibungen.

Die Ausstellung stellt Fragen, ohne sie abschließend zu beantworten:
Was verbindet uns als Menschen?
Was trennt uns voneinander?
Und wo liegen die Berührungspunkte unserer Geschichten?

Die Arbeiten laden ein, das Eigene im Anderen zu erkennen und das Fremde im Vertrauten zu entdecken. Zwischen Einheit und Vielfalt entsteht ein Spannungsraum, in dem Identität nicht festgeschrieben ist, sondern sich fortwährend neu formt.



Die Ausstellung „Menschen“ ist eine Annäherung – an das Gemeinsame im Unterschiedlichen und an die Differenz im Gemeinsamen.



Bei uns erwartet Sie ein gepflegtes Zuhause mit familiärer Atmosphäre. Gern helfen wir Ihnen, Ihr Leben so zu gestalten, wie Sie es wünschen. Wir bieten Wohnpflege, Urlaubs- und Kurzzeitpflege sowie Wohnen mit Service. Lassen Sie sich gerne vor Ort beraten.

Privates Alten- und Pflegeheim · Lippe/Gehring
25474 Bönningstedt · Dammfelder Weg 1
Tel. 040 – 556 94 00 · www.Heim-Fasanenhof.de

Tennisclub Ellerbek

21. Ellerbeker Open und Players Night

Vom 01.08.-08.08.2026 wurden beim TC Ellerbek die 21. Ellerbeker Open auf der Anlage des Tennisclubs ausgetragen. An dem traditionsreichen Turnier auf der Anlage des Vereins im Dubenhorst nahmen in diesem Jahr 104 Tennissportlerinnen und -sportler teil.

Bei schönstem Wetter konnte in diesem Jahr ausnahmslos im Freien gespielt werden. Mittlerweile geht es schon fast familiär zu auf diesem hervorragend organisierten Turnier. Man kennt sich – Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen seit vielen Jahren regelmäßig an diesem Turnier teil. Doch es sind auch ein paar neue Gesichter hinzugekommen, was die Turnierleitung besonders freute.

An acht Tagen wurden die Damen- und Herren-Doppel und „Mixed“ in den verschiedenen Altersklassen ausgetragen: Damen bis 80/110, Damen über 110 und Herren bis 80, Herren bis 110 und Herren über 110. Ferner Mixed bis 110, Mixed über 110 (gezählt wird dabei das Alter der Teampartner).

Die Organisatorinnen Steffi Schoop, Gerda Sonntag und Silke Horst stellten wieder einmal ein hervorragendes Turnier auf die Beine. „Wir freuen uns, dass es wieder gelungen ist, so viele Tennisspielerinnen und -spieler für unser „Ellerbeker Open“ zu begeistern. Ganz besonders freue ich mich über die entspannte lockere Atmosphäre, Fairplay und das schöne Miteinander auf und neben den Tennisplätzen, berichtet Steffi freudestrahlend. „Wir hatten viele helfende Hände aus den Reihen der Mitglieder, während und nach dem Turnier, was uns sehr geholfen hat. Unser ganz besonderer Dank geht an unseren Hauptsponsor, das Autohaus Tecius & Reimers, an Luigi und sein Team und an die vielen TC-Mitglieder, die uns durch ihre großzügigen Sachspenden unterstützt haben“, ergänzt Steffi Schoop.

Nach der Siegerehrung ging es zur traditionellen Player's Night ins Ristorante da Luigi ins Clubheim TC Ellerbek, wo die 100 Gäste mit einem reichhaltigen



Siegerinnen und Sieger des Turniers:

Damen bis 80/110:

Beatrice do Rego / Kim Anneke Timm (beide TC Ellerbek)

Damen über 110: Katrin Finkemeier (TC Ellerbek) /

Jolanta Giese (SV Blankenese)

Herren bis 80: Julius Brendel / Willem-Jan Thijssen (beide TC Egenbüttel)

Herren bis 110: Volker Melde / Michael Micket (beide TC Ellerbek)

Herren über 110: Jan Grantz / Thorsten Schulz (beide TC Ellerbek)

Mixed bis 80: Luisa Dunkel (TAF), Kenneth Kudelka (TC Garstedt)

Mixed bis 110: Paola Matteucci / Salvador Lomeli (beide SC Sperber)

Mixed über 110: Birte Schulz (Bönningstedter TC) / Olaf Klena (TC Ellerbek)

Antipasti Buffet von Luigi, gutem Wein und netter Unterhaltung, die Ellerbeker Open ausklingen lassen konnten.

Anmerkung der Redaktion:

Das langjährige Turnierleitungsteam, Gerda Sonntag, Silke Horst und Steffi Schoop, das eigentlich gar nicht wegzudenken ist, hat nach der Siegerehrung bekanntgegeben, dass es für weitere Turnierausrüstungen nicht mehr zur Verfügung steht. Das Redaktionsteam des DorfGeflüsters bedankt sich bei Gerda, Silke und Steffi ganz herzlich für die tolle jahrelange Zusammenarbeit.

Der Staffelfstab der Turnierleitung wurde an Olaf und Brigitta Klena übergeben, die im nächsten Jahr die 22. Ellerbeker Open mit einem neuen Team organisieren werden. Wir wünschen dem neuen Team ganz viel Glück und Erfolg.



Gruppenfoto der Tennisspielerinnen und -spieler nach der Siegerehrung



Ronny Mindermann überreicht ein Geschenkgutschein und bedankt sich bei dem Turnierleitungsteam (von links) Silke Horst, Steffi Schoop und Gerda Sonntag für die langjährige erfolgreiche Organisation der Ellerbeker Open.



„Schöner Blick auf die Tennisplätze. Die Terrasse war bei dem schönen Wetter gut besucht“.



Das reichhaltige Antipasti-Buffet von Luigi ist bei den Gästen sehr beliebt

Dachstuhlbrand in der Rugenberger Straße

Festnahme eines Tatverdächtigen vor Ort

Am Dienstagabend (04.08.2026) brannte der Dachstuhl eines Mehrfamilienhauses in der Rugenberger Straße in Ellerbek. Ein Tatverdächtiger wurde während des Feuerwehr- und Polizeieinsatzes festgenommen.

Um 20.52 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Ellerbek am Dienstagabend zu einem großen Dachstuhlbrand in die Rugenberger Straße nach Ellerbek alarmiert. Da für die Leitstelle die Lage vor Ort zunächst nicht bekannt war, wurde gleichzeitig die Freiwillige Feuerwehr Bönningstedt zur Löschhilfe mit alarmiert.

Der stellvertretende Wehrführer und Einsatzleiter Michael Schack traf als Erster am Einsatzort ein und stellte mehrere offene Brandstellen vor dem Gebäude sowie im noch nicht fertig sanierten Dachstuhl fest.

Durch das schnelle und gezielte Einsetzen von Wasser, der sehr starken Personalstärke der Einsatzkräfte sowie einer Riegelstellung konnte das Feuer schnell eingedämmt werden. Das Feuer wurde anfangs von außen und im weiteren Verlauf durch einen gezielten Innenangriff gelöscht. Mehrere Trupps arbeiteten unter Einsatz von Atemschutzgeräten. Gleichzeitig wurde die Drehleiter aus Bönningstedt in Stellung gebracht, um die Dachpfannen zu entfernen und so an die Glutnester zu gelangen.

Tatverdächtiger festgenommen

Noch während des Einsatzes gestand ein Mann einem Feuerwehrmann gegenüber die Brandstiftung. Auf Nachfrage eines Polizeibeamten bestätigte er seine Aussage, das Feuer gelegt zu haben. Der 41 Jahre alte

Mann aus Aserbaidschan wurde daraufhin von der Polizei festgenommen. Der Mann verbrachte die Nacht in Polizeigewahrsam. Am nächsten Tag wurde er jedoch vom zuständigen Richter mangels Haftgründen und Ungereimtheiten zum Tathergang wieder entlassen, berichtet Polizeisprecher Maik Seidel auf Nachfrage unserer Redaktion.

Das Sachgebiet 1 der Kriminalinspektion Pinneberg hat die Ermittlungen aufgenommen und muss nun klären, ob der Tatverdächtige tatsächlich, wie von ihm angegeben, für die Tat verantwortlich ist, erklärt der Polizeisprecher.

Erfolgreicher Großeinsatz

Einsatzleiter Michael Schack (stellvertretender Wehrführer) bedankt sich bei allen Helfern. „Dieser Großeinsatz war auch wegen der extremen Hitze eine enorme Belastung und Herausforderung für alle Einsatzkräfte. Ich danke allen für diesen hervorragenden Einsatz. Jeder wusste um seine Aufgaben, jeder Handgriff hat gegessen.“

Die Freiwilligen Feuerwehren aus Ellerbek und Bönningstedt arbeiten seit Jahren bei Einsätzen im Kreis Pinneberg Hand in Hand und sind mittlerweile ein eingespieltes Team. Nur durch die enge Zusammenarbeit aller Kameradinnen und Kameraden konnte die Lage gemeistert werden“ *ds*



Brand- & Wasserschadensanierung • Schimmelbeseitigung
Gebäudereinigung • Abbrucharbeiten • Bauschuttbeseitigung
Montage von Industrie-Produkten • Handel

Burstah 55 • 25474 Ellerbek • Tel. 0 41 01 - 33 941 • Fax 0 41 01 - 555 798
Mobil 0177 - 255 93 03 • eMail: idh@gmx.de • www.idh-hypko.de

Jan GIERCKENS
Ihr Elektromeister

Pinneberger Str. 48 • 25462 Rellingen

☎ 0 41 01 - 3 41 55

info@jangerckens.de • www.jangerckens.de

Ihr Experte für Photovoltaikanlagen und E-Mobilität/Wallboxen

Sommerfest im Hotel-Restaurant Ausspann

Auch im „Ausspann“ wird geflüstert

Nach den coronabedingten Pausen der Vorjahre lud das Hotel Ausspann endlich wieder zu seinem traditionellen Sommerfest ein. Nachbarn, Freunde und Interessierte kamen voll auf ihre Kosten. Die Feier startete am 15. August um 16.00 Uhr im hinteren Garten des Hauses. Sitzplätze an den Tischen, die reichlich vorhanden waren, wurden schnell belegt. Volles Haus – und das schon um 16.00 Uhr.

Musikerin Andrea Beiche begeisterte die Gäste mit dezenter Hintergrundmusik. Neben dem musikalischen Highlight kamen die Besucher auch kulinarisch voll auf ihre Kosten. Grillwurst und Koteletts, Kaffee und Kuchen, Wein, Bier und Sommerdrinks mit und ohne Alkohol waren der Renner. Noch wichtiger waren jedoch die netten Begegnungen und interessanten Gespräche, die in diesem wunderbaren Garten stattfanden. Wie immer – ein gelungenes Fest!



Gute Stimmung an den vollbesetzten Tischen.



Die Organisatoren: (von links) Julia Brunnemann, Hildegard Kirchhoff, Hans-Peter Brunnemann, Kai Brunnemann und Waltraut Brunnemann



Andrea Beiche begleitete den Nachmittag musikalisch



Das tolle Grillteam hatte durchgehend gut zu tun

Und - es wurde „geflüstert“!

Siebenfache Mama – GLÜCKWUNSCH!



Mutter Bardo vom Ausspann mit ihrem Wurf wenige Stunden nach der Geburt.



Die Racker auf Entdeckungstour

Julia Brunnemann erzählt unserer Redaktion im Gespräch, dass ihre Dalmatiner-Hündin Mama geworden ist. Die sieben Zwerge wurden am 10. Juli geboren. Es sind fünf Rüden und zwei Hündinnen. Was für tolle Racker!



Familie Stolzenburg mit dem Geburtstagskind

Jubilar feiert seinen 100. Geburtstag im Ausspann

Familie Stolzenburg aus Niendorf und Schnelsen feierte an diesem Tag den hundertsten Geburtstag ihres Familienoberhauptes im Hotel-Restaurant Ausspann. Doch mit dem offiziellen Festakt war der Tag noch lange nicht vorbei. Nahtlos ging die private Feier in das bunte Treiben des Sommerfestes im idyllischen Garten des Ausspann über. Der fröhliche Jubilar lebt seit 1996 in Schnelsen und hat im Ausspann schon viele Familienfeste gefeiert. GLÜCKWUNSCH!



AKN-Sperrung rund um Quickborn:

Neuer Verstärkerbus eingerichtet

Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln zwischen Ulzburg Süd und Bönningstedt fahren möchte, sollte aktuell etwas mehr Zeit einplanen. Zwischen dem 17. August und dem 10. Oktober werden auf diesem AKN-Abchnitt keine Züge fahren. Die Strecke wird für die S-Bahn ausgebaut, die ab Dezember 2028 zwischen Hamburg, Quickborn und Kaltenkirchen fahren soll.

Auf Bitten der Stadt Quickborn hat die AKN erneut einen Verstärkerbus der Linie A1 eingerichtet, der vom 17. August bis 10. Oktober fährt. Die Anbindung Quickborns an Hamburg wird so verbessert, die Reisezeit im Vergleich zum regulären Bus gekürzt. Der Verstärkerbus fährt über Henstedt-Ulzburg, Ellerau, Quickborn, Quickborn Süd, Hasloh, Bönningstedt und Niendorf Markt. Von Bönningstedt bis Niendorf Markt fährt der Bus ohne Zwischenstopp durch. Rund 30 Minuten dauert eine Fahrt, das ist bis zu 15 Minuten schneller als der reguläre Ersatzverkehr.

Die genauen Haltestellen sind:

- Henstedt-Ulzburg, AKN-Station Henstedt-Ulzburg
- Ellerau, Steindamm • Quickborn, AKN-Station Quickborn
- Quickborn Süd, Heidkampstraße
- Hasloh, Mittelweg
- Bönningstedt, Feuerwehr
- Niendorf Markt, U-Bahn-Station Niendorf Markt.



Die Sperrung am Bahnübergang Ellerau am 17. August (Quelle: Stadt Quickborn)

Die Verstärkerbusse fahren montags bis freitags alle 20 Minuten zwischen 5.30 Uhr und 20.30 Uhr. Sonnabends und sonntags fährt der Bus stündlich zwischen 7.30 Uhr und 20.30 Uhr. Der genaue Fahrplan ist auf der Internetseite der AKN unter www.akn.de/ zu finden.

Während der Bahnübergang Ellerau gesperrt ist, hat die Stadt Quickborn den Schmalmoorweg für Autofahrer und Autofahrerinnen in beide Richtungen geöffnet. Damit hat die Stadt Quickborn insbesondere für Pendlerinnen und Pendler aus Quickborn-Ort eine wichtige zusätzliche Verbindung in Richtung Autobahn und Quickborn-Heide geschaffen.

50. Eulen- und Schützenfest

Quickborn feiert - zehn Tage Musik, Kultur und Tradition

Vom 11. bis 20. September 2026 findet das 50. Eulen- und Schützenfest statt. „Aktionen an vielen Orten“

Höhepunkt ist der große Jubiläums-Eulenmarkt am Samstag, 19. September, von 14.30 Uhr bis Mitternacht. Rathausplatz, Busbahnhof, die Straße Am Freibad und das Freibadgelände werden zur großen Festmeile mit Vereinen, Flohmarkt, Mitmachaktionen, Walking Acts, Kinderprogramm, Artistik und einem ganztägigen Bühnenprogramm auf einer professionellen 360 Grad-Bühne mit Catwalk. Am Abend übernimmt die Partyband Cosmopauli die Bühne.

Zehn Tage Programm in der ganzen Stadt

Los geht es am Freitag, 11. September, mit Edelglft und Maggers United im großen Festzelt auf dem Rathausplatz. Am Samstag folgt eine 70er- und 80er-Disco, am Sonntag stehen unter anderem der Country- und Line-Dance-Frühschoppen, der traditionelle Festumzug und die Königsproklamation auf dem Programm.

Auch die folgende Eulenfestwoche bietet Veranstaltungen für unterschiedliche Altersgruppen.

Am Freitag beginnt das große Finale mit dem Budenzauber auf dem Rathausplatz. Ab 19.30 Uhr ziehen drei Laternenumzüge durch Quickborn, gegen 20.30 Uhr folgt das Feuerwerk vom Freibadgelände.



Eulenfest 2024 auf dem Rathausplatz (Archivfoto Stadt Quickborn)

Am Samstag gehört die Innenstadt ab 12 Uhr dann ganz dem Eulenfest. Um 14.30 Uhr wird der Eulenmarkt offiziell durch Bürgervorsteherin Annabell Krämer, Bürgermeister Thomas Beckmann und Moderatorin Pia Lie Hartwig eröffnet.

Das Bühnenprogramm beginnt um 14 Uhr.

Ab 18 Uhr legt DJ Tom K. auf. Um 20 Uhr übernimmt Cosmopauli die Bühne. Die fünfköpfige Partyband verbindet Pop- und Dancehits zu einer energiegeladenen Liveshow und sorgt bis Mitternacht für den musikalischen Abschluss des Eulenmarktes.

Am Sonntag klingt das Fest mit dem Jedermann-Preisschießen und dem zweiten Konzert der Quickborner Musiktage aus.

Termine / Veranstaltungen SEPTEMBER 2026

Einige Termine können eventuell noch kurzfristig abgesagt werden.
Wir informieren Sie hierüber unter www.dorfgefluester-online.de oder auf facebook

Alle Termine ohne Gewähr

BÖNNINGSTEDT

03. September – Donnerstag

19.30 Uhr | Sitzung Finanzausschuss |
Kulturzentrum Bönnigstedt

07. September 2026 – Montag

13.00 Uhr | Minigolf |
SAHA- Das Waldcafe, Burgunderweg 23, HH-Niendorf |
Eigene Anreise/Fahrgemeinschaften
Veranstalter: Familienverein Concordia

08. September – Dienstag

15.00 – 16.00 Uhr | Seniorenbeirat-Sprechstunde |
Sitzungszimmer Amtsgebäude

09. September – Mittwoch

15.30 – 17.00 Uhr | Schadstoffmobil vor Ort |
Parkplatz SVR Sportplatz

10. September – Donnerstag

19.30 Uhr | Sitzung Ausschuss Bauwesen und Umweltschutz | Kulturzentrum

15. September – Dienstag

19.30 Uhr | Sitzung Ausschusses Schule, Sport, Kultur, Jugend und Senioren | Kulturzentrum

17. September – Donnerstag

19.30 Uhr | Sitzung Gemeindevertretung |
Kulturzentrum

19. September – Samstag

ab 18.00 Uhr | Weinfest CDU |
Kühn-Hof (ehemals Fleißner-Hof) | Winzlerdorfer Str. 50

23. September – Mittwoch

17.30 Uhr | Internet-Cafe für Senioren |
Kulturzentrum Kieler Straße 122 |
Veranstalter: Seniorenbeirat

29. September – Dienstag

19.30 Uhr | Sitzung Gemeindevertretung |
Kulturzentrum

ELLERBEK

03. September – Donnerstag

19.00 Uhr | Sitzung Bau- und Umweltausschuss |
Mensa d. Hermann-Löns-Schule

10. September – Donnerstag

19.00 Uhr | Sitzung Schul- und Sportausschuss |
Mensa d. Hermann-Löns-Schule

13. September – Sonntag

10.00-15.00 Uhr | Garagen- + Hofflohmmarkt |
Anmeldung + Lageplan: linktr.ee/ellerbek
Jeder kann kostenlos auf seinem Grundstück mitmachen

17. September – Donnerstag

19.30 Uhr | Sitzung Finanzausschuss |
Mensa Hermann-Löns-Schule

20. September – Sonntag

10.00-14.00 Uhr | „World Cleanup Day“ |
Müll sammeln & Schilder reinigen in Ellerbek |
Treffpunkt: Friedrich-Schröder-Platz
Mehr Infos unter: www.worldcleanupday.de/
und <https://gruene-ellerbek.de/>
Veranstalter: Bündnis90 Die Grünen

26. September – Samstag

09.30 – 12.30 Uhr | Kinderkleidermarkt |
(09.00 Uhr Einlass f. Schwangere und Trageeltern)
Harbig-Halle
Veranstalter: Eltern für Kinder und Jugend e.V.
www.kinderkleidermarkt-ellerbek.de

HASLOH

07. September – Montag

19.30 Uhr | Sitzung Umweltausschuss |
Dörphus Hasloh

09. September – Mittwoch

19.30 Uhr | Sitzung Finanzausschuss |
Dörphus

14. September – Montag

19.30 Uhr | Sitzung Bauausschuss |
Dörphus

16. September – Mittwoch

19.30 Uhr | Sitzung Sozialausschuss |
Dörphus

17. September – Donnerstag

18.00 Uhr | Belegeinsicht Sitzung Petitions- +
Rechnungsprüfungsausschuss |
19.00 Uhr | Sitzung Petitions- +
Rechnungsprüfungsausschuss |
Schulungsraum Feuerwehr

21. September – Montag

19.30 Uhr | Sitzung Gemeindevertretung |
Schulungsraum Feuerwehr

29. September – Dienstag

19.30 Uhr | Sitzung Schul-, Sport- und Kulturausschusses |
Dörphus

RELLINGEN

26. und 27. September/ Samstag und Sonntag

Samstag ab 14.00 Uhr
Sonntag ab 13.00 Uhr
RELLINGER APFELFEST
Live Musik | Aktionen für Kinder | Food + Drinks |
Veranstaltungsorte: Arkadenhof, Hauptstraße und Sportplatz |
Programm: www.treffpunkt-rellingen.de/veranstaltungen.html

QUICKBORN

05. September – Samstag

18.00 Uhr | „Life, Love & Light“ |
Von Leben, Lieben und Ewigkeit | Geistliche Vokalmusik
und Volkslieder |
Ensemble Quartonal |
Katholische Gemeinde St. Marien |
Eintritt frei | Um Spenden wird gebeten

06. September – Sonntag

17.00 Uhr | Hauskonzert Mattis Brodersen |
„Singer-Songwriter & Loop-Artist von der Insel Föhr |
Mit seiner Gitarre, einer Loop-Station und seiner
außergewöhnlich warmen Stimme erschafft er den
Klang der nordfriesischen Küste |
Reservierung per WhatsApp oder telefonisch
0171 3210433 |
Spende für den Künstler: 25 Euro |
Auf dem Dachboden vom Helenenhof |
Dorfstr. 51, Quickborn-Renzel

11. – 13. September – Freitag – Sonntag

Eulen- und Schützenfest

14. September – Montag

19.30 Uhr | Eulenfestkonzert |
Die deutsch-chilenische Sopranistin Josefine Göhmann
und Pianistin Shaghajegh Nosrati, die als Assistentin der
Klavierlegende Sir András Schiff wirkt, präsentieren einen
Liederabend mit internationalem Flair |
Eintritt: 25,00 €, (20€ für Mitglieder)
Karten: vorverkauf@kammermusik-quickborn.de oder
Tel. 0163-1612583.
www.kammermusik-quickborn.de

26. September – Samstag

Ausländerfest“ der Katholischen Kirchengemeinde
St. Marien |
Start: 13.00 Uhr | festlicher Gottesdienst in der Kirche |
danach öffnen die Verkaufsstände, an denen kulinarische
Höhepunkte aller Herren Länder angeboten werden und
Bühne frei für verschiedene Musikgruppen

SCHNELSEN

27. September – Sonntag

13.00 – 18.00 Uhr | Das Schnelsenfest |
Verkaufsoffener Sonntag in vielen Geschäften der Frohmestraße |
Viele Aktionen, Infomeile und Bühnenprogramm |
Live-Musik, Tanz, Grillstand & Getränke |
Großes Kinderprogramm | Flohmarkt |
12.30 – 13.30 Uhr | Modenschau Duo Moden |
Vor dem Geschäft in der Frohmestraße |

SCHNELSEN

FREIZEITZENTRUM

02. September – Mittwoch

14.00-17.00 Uhr | Senioren-Aktivtag |
Vorträge, Bewegungsangebote | Aussteller informieren
rund um das aktive Alterwerden |

05. September – Samstag

10.00-15.00 Uhr | Baby- und Kinderbasar

10. September – Donnerstag

18.00 Uhr | Handarbeitshafen trifft Pflanzentauschmarkt

20. September – Sonntag

18.00 Uhr | Best Ager Danceparty | Eintritt: 8,00 Euro

22. September – Dienstag

19.00 Uhr | Lesung mit Rukiye Cankiran |
aus ihrem Buch „Genau hier werde ich dich aufhängen!“ |
Erfahrungen von Frauen und Mädchen, die Gewalt, Abhängigkeit und Angst erleben.
Eintritt: 10,00 Euro

26. September – Samstag

18.00 Uhr | Die Geschichte der Sinti und Roma |
Fremde im eigenen Land?

27. September – Sonntag

11.00 Uhr | Schnelsen StomperS – Der 311.
Jazzfrühschoppen | Eintritt: 5,00 Euro

29. September – Dienstag

19.00 Uhr | Karaoke-Ukulele |
Gemeinsam singen, gemeinsam genießen |
Eintritt: 8,00 Euro

Herausgeber:
dasz mediamanagement
Danuta Szczesniewski

Am Markt 2-10,
25474 Bönnigstedt

Tel.: (040) 668 74 200
www.dorfgefluester.com
www.dorfgefluester-online.de

Redaktion
Danuta Szczesniewski
ds@dorf-gefluester.com

Freie Mitarbeit:
Tanja Königshagen
buero@tk-kulturmarketing.de

Sonderthemen
Petra Nickisch-Kohnke

Redaktionsschluss:
jeweils 17. des Vormonats

Anzeigen:
Danuta Szczesniewski
anzeigen@dorf-gefluester.com

Anzeigenschluss:
jeweils 17. des Vormonats

Auflage:
10.000 Stück

Layout:
Steeg Digitaltechnik, Hamburg

Druck:
Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

Verteilung:
Bosko-Werbe-Service
An die Haushalte in Bönnigstedt, Hasloh, Ellerbek

Zusätzlich als Auslage in ausgewählten Geschäften in Teilen von Rellingen, Egenbüttel, Quickborn, HH-Schnelsen

Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.



**KINDERKLEIDERMARKT
ELLERBEK**

26. SEPTEMBER 2026 IN DER HARBIG-HALLE ELLERBEK
AUGENBERGER MOHLENWEG 1, ELLERBEK

10:00 BIS 12:30 UHR
(EINLASS SCHWANGERE UND BABYS IN DER TRAGE 9:00 UHR)

WIR VERKAUFEN ALLES GEBRAUCHTE RUND UM'S KIND

NÄHERE INFOS: WWW.KINDERKLEIDERMARKT-ELLERBEK.DE



Wir können mehr als nur Brille.

Full Service für gutes Sehen und entspannte Augen.

Qualifizierte Augenprüfung jederzeit möglich

»Termine online buchen
www.stehrs-brillenstudio.de
Frohmestraße 16 · Tel. 040 550 30 31

STEHR'S
Brillenstudio

**DAS SCHNELSENFEST 2026
an der Frohmestraße**

Sonntag, den 27. September 2026, ab 13.00 Uhr



Schnelsenfest 2024 – Modenschau DUO Moden

- Langschläfer-Flohmarkt: Bummeln und stöbern entlang der Frohmestraße
- Kunstmeile: Präsentation von Kunst
- Kinder- und Familienprogramm: Spiel und Spaß für die jüngeren Besucher.
- Live-Musik & Kulinarik: Musikalische Darbietungen auf den Bühnen sowie verschiedene Essens- und Getränkestände.
- Verkaufsoffener Sonntag: Die Geschäfte rund um die Frohmestraße öffnen ihre Türen
- Modenschau 12.30 – 13.30 Uhr vor dem Modeladen DUO

**Die neue Herbst-Kollektion ist da!
Einladung zur Modenschau**

am 27. September 2026, von 12.30 – 13.30 Uhr
vor dem Geschäft DUO

An diesem Tag erhalten Sie **10 % Rabatt**
auf die Herbst-Kollektion.

DUO Von Herz zu Herz 
Damenmode

Frohmestraße 21 · Hamburg-Schnelsen · Telefon 040-5525339
Mo., Di., Do.: 11:00 – 18:00, Mi.: 10:00 – 18:00, Fr.: 10:00 – 19:00, Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr

Dominico Service



SERVICE
5 59 24 41
Die „Nummer Sicher“



- ✓ Türöffnung
- ✓ Kostenlose Sicherheitsberatung
- ✓ Einbruchschutz
- ✓ Schließanlagen

www.dominico-service.eu
MEISTERBETRIEB
Inh. Lars Grebe e.K.
HH-Schnelsen · Frohmestr. 24
Tel. 0160-962 260 71

Öffnungszeiten: Mo-Do 9.30 - 17.00 Uhr Fr 9.30 - 15 Uhr

True-Crime-Serie

Sechs Schüsse im Dunkeln einer Schnelsener Nacht

Ein Geschäftsmann wird 1985 vor den Augen seiner Tochter erschossen. Mehr als vier Jahrzehnte später erinnert sich der inzwischen pensionierte Kriminalbeamte Thorsten Eckmann an den schnellen Fahndungserfolg: Als Zivilfahnder konnte er den Tatverdächtigen in einer Kneipe festnehmen. Zum Auftakt unserer neuen Serie blickt das DorfGeflüster gemeinsam mit dem Rechtsmediziner Prof. Klaus Püschel auf den Fall zurück. Der damalige Obduzent war Dr. Erwin Koops aus Niendorf.

In der Nacht zum 5. März 1985 ist der 50-jährige Gastwirt und Geschäftsmann Jordanis Ch. mit seiner 17-jährigen Tochter unterwegs. Nach damaligen Presseberichten kommen beide aus seinem Restaurant in Ottensen. Gegen 0.23 Uhr hält Jordanis Ch. mit seinem Mercedes im Bereich der Kreuzung Waldvogteiweg und Landrostenweg. Dann fallen Schüsse.

Ein Mann feuert sechsmal durch die Seitenscheibe des Wagens. Sämtliche Kugeln treffen Jordanis Ch. von links. Seine Tochter sitzt neben ihm auf dem Beifahrersitz. Sie bleibt körperlich unverletzt, muss jedoch miterleben, wie ihr Vater am Steuer tödlich getroffen wird. Anwohner hören die Schüsse und alarmieren die Polizei. Streifenwagen und Rettungskräfte rasen in den Waldvogteiweg. Doch der Notarzt kann Jordanis Ch. nicht mehr helfen. Er stirbt noch am Tatort.

Zeugen haben einen roten Toyota mit schwarzen Kotflügeln beobachtet. Das auffällige Fahrzeug wird zum entscheidenden Hinweis bei der sofort eingeleiteten Großfahndung.

Streit um ein Restaurant

Der Tatverdacht richtet sich rasch gegen den damals 25-jährigen Bekir D., einen früheren Geschäftspartner des Getöteten. Die beiden Männer hatten gemeinsam ein Restaurant in der Bernadottestraße betrieben. Nach zeitgenössischen Presseberichten war es zu einem heftigen geschäftlichen Zerwürfnis gekommen. Bekir D. soll Geld in den Betrieb eingebracht und neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer auch in der Küche gearbeitet haben. Später drängte Jordanis Ch. ihn aus dem Unternehmen. Im Raum stand eine Summe von 60.000 Mark, die Bekir D. zurückgefordert haben soll.

Ob alle damals in der Presse verbreiteten Einzelheiten zutrafen, lässt sich heute nicht verlässlich beurteilen. Die Ermittler gingen seinerzeit von einem Streit um das gemeinsame Lokal als Tatmotiv aus. Auch über die spätere gerichtliche Aufarbeitung und das verhängte Strafmaß lässt sich derzeit keine belastbare Aussage treffen. Die Prozessakten werden im Hamburger Staatsarchiv verwahrt, sind jedoch unter Verschluss und für eine historische Recherche bislang nicht zugänglich.



Ein Mann feuert sechsmal durch die Seitenscheibe des Wagens. Sämtliche Kugeln treffen das Opfer.

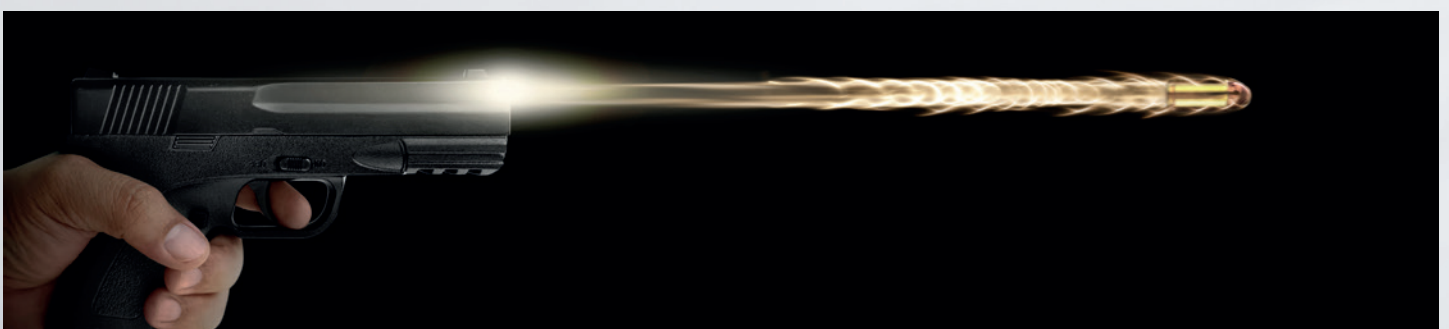
Allein in die Stammkneipe

Der Ellerbeker Thorsten Eckmann ist in jener Nacht als Zivilfahnder der Hamburger Polizei auf St. Pauli und in der Neustadt im Einsatz. Als über Funk das Autokennzeichen des Toyotas und die Adresse des Halters durchgegeben werden, will er dies überprüfen. In der Grabenstraße im Karolinenviertel entdeckt er schließlich den gesuchten Toyota, nur wenige Meter von der Wohnung des Tatverdächtigen und dessen Stammkneipe „Sokrates“ entfernt. Eckmann geht wagemutig – entgegen allen Dienstvorschriften ganz allein, ohne auf Verstärkung zu warten – in die dunkle, kleine Kellerkneipe hinein. Dort trifft er den Gesuchten tatsächlich an und nimmt ihn fest. „Ich kannte seine Stammkneipe und habe ihn dort gestellt.“ Besonders im Gedächtnis geblieben ist Eckmann die außergewöhnliche Gelassenheit des Tatverdächtigen. „Er hat sich weniger aufgeregt als jemand, der gerade ein Knöllchen für Falschparken bekommen hat.“ Bekir D. lässt sich widerstandslos festnehmen. Die Tatwaffe trägt er nicht mehr bei sich. Wie er Eckmann gesteht, hatte er sie während der Flucht aus dem Auto geworfen. Trotz sofortiger Suche der Polizei wird die Pistole nie gefunden.

Was die Schüsse im Körper anrichteten

Noch am Tag der Tat wird der Leichnam von Jordanis Ch. im Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf obduziert. Klaus Püschel ist dort zu dieser Zeit Leitender Oberarzt. Die Sektion führt als Erster Obduzent Dr. Erwin Koops durch, Experte für Waffen- und Schussverletzungen.

Püschel tauscht sich anlässlich unserer Serie mit seinem ehemaligen Kollegen aus. Der inzwischen pensionierte Niendorfer Facharzt Koops hat, wie er sagt, „besondere Erinnerungen an den Fall“. Bei der Obduktion stellte Koops – so steht es später im Sektionsprotokoll – sechs Einschüsse an der linken Körperseite fest: im Bereich der Schulter, der seitlichen und hinteren Brustwand sowie des Oberarms. Drei Schusskanäle verliefen schräg durch beide Lungenflügel. Dabei wurden lebenswichtige große Blutgefäße verletzt, darunter die Lungenschlagader und die Aorta. Jordanis Ch. starb demnach an den Folgen des massiven inneren Blutverlustes.





„Bei allen sechs Verletzungen handelte es sich um sogenannte Steckschüsse. Die Geschosse drangen in den Körper ein, traten aber nicht wieder aus“, erklärt Püschel. Die Projektile des Kalibers 7,65 Millimeter wurden bei der Obduktion geborgen und der Mordkommission übergeben. „Die Obduktion bestätigte damit nicht nur die Zahl der abgegebenen Schüsse. Sie half auch, den Ablauf der Tat sehr genau zu rekonstruieren und die Erkenntnisse der Polizei medizinisch abzusichern“, ordnet Püschel ein. „Solche Befunde lassen Rückschlüsse auf die Positionen von Opfer und Schützen sowie auf die Waffe und die verwendete Munition zu – selbst wenn die Tatwaffe verschwunden bleibt.“

Ein Verbrechen endet nicht mit der Festnahme

Zwischen den tödlichen Schüssen und der Festnahme des Tatverdächtigen lagen nur wenige Stunden. Eine polizeiliche Meisterleitung! Für die Angehörigen aber endete in dieser Nacht nichts. Für sie begann ein Leben nach der Tat. Vor allem die damals 17-jährige Tochter führt den menschlichen Preis des Verbrechens vor Augen. Sie saß neben ihrem Vater, als auf ihn geschossen wurde.

„Welche Bilder, Geräusche und Erinnerungen sie seitdem begleiteten oder immer noch begleiten, welcher Schmerz über den Verlust – das lässt sich von außen kaum ermessen“, weiß Püschel aus langjähriger Erfahrung.

Genau an diesem Punkt geht es dem Rechtsmediziner heute um mehr als Obduktionsbefunde und kriminalistische Beweise. Rechtsmedizin müsse nüchtern und unvoreingenommen arbeiten. Sie dürfe jedoch nicht vergessen, dass hinter jedem Fall ein Mensch, eine Familie und ein unwiederbringlicher Verlust stehen.

Auch deshalb erinnert das DorfGeflüster an diese Verbrechen: nicht, um Täter zu Legenden zu machen, sondern um zu zeigen, was geschehen ist, wie Polizei und Rechtsmedizin die Vorgänge rekonstruierten – und was eine Gewalttat bei den Menschen hinterlässt. *tk*

Gemeinsam mit Prof. Dr. Klaus Püschel, der selbst in Hamburg-Schnelsen lebt, beginnt das DorfGeflüster eine neue Serie über Tötungsdelikte im Hamburger Nordwesten und im Kreis Pinneberg. Monat für Monat greifen wir geklärte und ungeklärte Fälle auf, die sich in unserem Einzugsgebiet – in vertrauten Straßen, im eigenen Stadtteil oder nur wenige Kilometer vom Wohnort entfernt – ereignet haben. Viele Leserinnen und Leser werden sich noch an die ungewöhnlichen Taten erinnern. Andere haben möglicherweise einen persönlichen Bezug zu den Orten oder zu den beteiligten Menschen.

Klaus Püschel ordnet die Fälle als Experte in unserer Serie ein. Er erklärt, wie Polizei und Rechtsmedizin arbeiten, welche Spuren ein gewaltsamer Tod hinterlässt und welche Schlüsse sich daraus ziehen lassen. Dabei richten wir den Blick auch auf die Menschen hinter den Akten: auf Opfer, Angehörige, Motive und die Folgen eines Verbrechens.

CRIME SPECIAL
jeden Monat
ein echter Fall

REWE Bonus

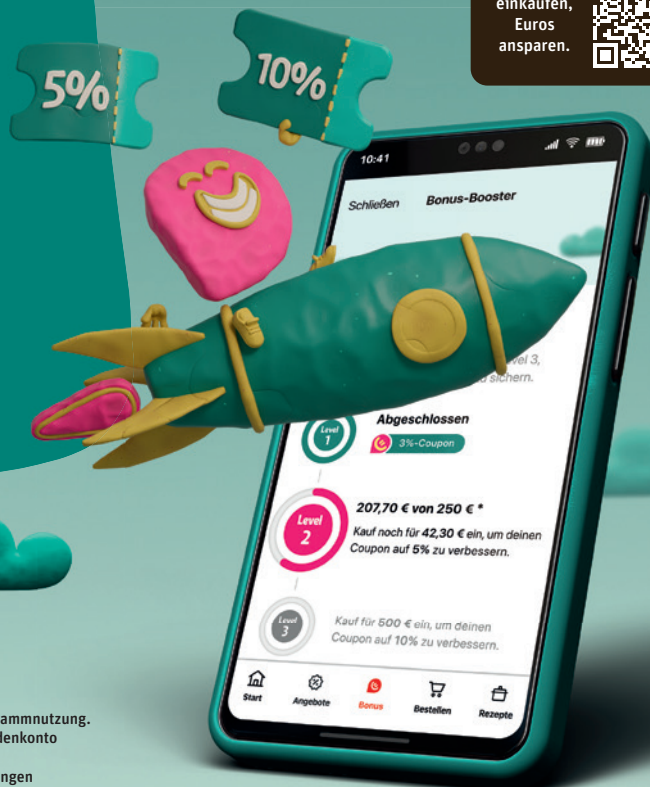
Monatlich mehr: mit dem Bonus-Booster.

Jeder Scan zählt: Je mehr du diesen Monat einkaufst, desto höher dein Coupon im Folgemonat. Sichere dir so bis zu 10% Bonus-Guthaben auf deinen Einkauf! Dein aktuelles Level findest du im Bonus-Bereich in deiner REWE App.

REWE
Dein Markt

Die Höhe des Bonus-Guthabens variiert je nach Programmnutzung. Voraussetzung sind eine Registrierung im REWE Kundenkonto sowie die Anmeldung zu REWE Bonus. Siehe <https://www.rewe.de/service/nutzungsbedingungen>

Einfach
teilnehmen,
einkaufen,
Euros
ansparen.



Am Markt 10 • 25474 Bönningstedt

Für dich geöffnet:
Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

[rewe.de](https://www.rewe.de)

Lust auf Zukunft? Komm ins Team.

Unser Job? Strom und Gas sicher zu den Menschen hier im Norden bringen. Du hast Lust auf Klimaschutz und Energiewende? Mach mit!


Schleswig-Holstein Netz
Netzcenter Uetersen
Reuterstraße 42, 25436 Uetersen

Service- und Störungsnummer
0 41 06 – 6 48 90 90

*Wir bilden
aus!*



 Schleswig-Holstein
Netz

Energie für Land und Leute